

Vils aktuell



Information der Stadtgemeinde Vils

www.vils.at

Nr. 54. April 2015



Beschlüsse des Gemeinderates vom 25.02.2015

- 1) Der Gemeinderat berät unter Leitung von Vizebürgermeister Manfred Immler die von Bürgermeister Günter Keller vorgelegte Jahresrechnung 2014.

Dabei wurden die Ausgaben und Einnahmen des ordentlichen sowie des außerordentlichen Haushalts, das Rechnungsergebnis des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts, der Kassenbestand zum Ende des Haushaltsjahres, die Rücklagen, der Schuldendienst und das Leasing sowie der Verschuldungsgrad besprochen.

Der Obmann des Prüfungsausschusses StR. Hubert Keller berichtete den Mitgliedern des Gemeinderates über die am 14.02.2015 durchgeführte Kassaprüfung, in der es zu einer Vorprüfung der Jahresrechnung kam. Dabei wurden die Überschreitungen sowie die Offene Posten-Liste gesondert geprüft.

Gesamtabschluss des ordentlichen Haushalts:

| | |
|---------------------------|----------------|
| Einnahmenabstattung | € 3.497.351,98 |
| Ausgabenabstattung | € 3.480.628,16 |
| Jahresergebnis-Überschuss | € 16.723,82 |
| Einnahmerückstände | € 92.999,64 |
| Zwischensumme | € 109.723,46 |
| Ausgabenrückstände | € 48.094,57 |

Jahresergebnis – Überschuss € 61.628,89

Gesamtabschluss des außerordentlichen Haushalts:

| | |
|--------------------------------|----------------------|
| Einnahmenabstattung | € 231.566,17 |
| Ausgabenabstattung | € 298.232,34 |
| Kassenfehlbestand | € - 66.666,17 |
| Einnahmerückstände | € 0,00 |
| Zwischensumme | € - 66.666,17 |
| Ausgabenrückstände | € 0,00 |
| Jahresergebnis – Abgang | € - 66.666,17 |

Gesamthaushalt

Jahresergebnis – Abgang € - 5.037,28

Der Verschuldungsgrad der Stadtgemeinde Vils betrug am Ende des Haushaltsjahres 2014 **56,72 %** und war somit geringfügig niedriger als 2013 (57,90 %). Dies entspricht einem Nettoergebnis der fortdauernden Gebarung in Höhe von € 193.953,89.

Der Schuldenstand der Stadtgemeinde Vils verringerte sich von € 1.995.165,77 zu Jahresbeginn 2014 auf € 1.858.311,52 am Jahresende 2014 was einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.253,92 entspricht (1.482 Einwohner)

Der Schuldenstand resultiert aus Darlehen für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage und Abwasserbeseitigungsanlage in Höhe von 1.441.964,56 und Leasing bzw. Darlehen für das Kulturhaus und dem Ankauf Unimog in Höhe von € 416.346,96.

- 2) Der Gemeinderat beschloss mit 12 Stimmen gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen die durch den Bürgermeister begründeten Gesamtüberschreitungen der Jahresrechnung 2014 zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschloss mit 12 Stimmen gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen die vom Bürgermeister vorgelegte Jahresrechnung 2014 im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt zu genehmigen.

Der Bürgermeister bedankte sich bei Vizebürgermeister Manfred Immler für die übersichtliche Darstellung der Jahresrechnung und beim gesamten Prüfungsausschuss für ihre Arbeit im vergangenen Haushaltsjahr.

- 3) Bürgermeister Günter Keller erläuterte den GR-Mitgliedern, dass das Raumordnungskonzept der Stadtgemeinde Vils am 05.02.2003 in Kraft getreten ist und somit gemäß TROG 2011 innerhalb von 10 Jahren neu beschlossen werden müsste.

Eine Fristverlängerung für zwei Jahre wurde bereits am 12.12.2012 beschlossen, das Verfahren zur Erlassung der Verordnung zur Fristverlängerung wurde abgeschlossen. Die Verordnung ist am 23.05.2013 in Kraft getreten. Das örtliche Raumordnungskonzept ist demnach bis zum 25.02.2015 fortzuschreiben.

Die Fortschreibung des ÖRK Vils wird seit 2013 intensiv bearbeitet, es liegt mehr oder weniger fertig vor, kann jedoch nicht beschlossen werden, da die Stellungnahme der Umweltabteilung des AdTLR erst im Frühling, bzw. bei schneefreien Flächen in Angriff genommen werden kann.

Wird die Fortschreibung durch Umstände verzögert, die nicht im Wirkungsbereich der Gemeinde liegen, kann eine weitere Verlängerung der Frist zur Fortschreibung des ÖRK beantragt werden.

Da die Verzögerungen bei der ÖRK Fortschreibung nicht im Einflussbereich der Gemeinde und des Ortsplaners liegen, hat die zuständige Abteilung des AdTLR aus ihrer Sicht einer neuerlichen Verlängerung zugestimmt und einen Verlängerungszeitraum von drei Jahren vorgeschlagen.

Auf Grundlage der Baulandbilanz und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners Architekt Armin Walch vom 18.02.2015, GZ 046/2015, stellt der Bürgermeister den Antrag auf eine weitere Verlängerung von 3 Jahren der Frist zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die beantragte 3-jährige Fristverlängerung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Vils, auf Grundlage der Baulandbilanz und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners Architekt DI Armin Walch vom 18.02.2015, GZ 046/2015. Die dafür notwendige Antragstellung beim Amt der Tiroler Landesregierung hat aufgrund dieses Beschlusses zu erfolgen.

- 4) Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Angebot einer Tagesmutter in der Stadtgemeinde Vils im gleichen Ausmaß wie die öffentlichen Betreuungseinrichtungen in Reutte und Breitenwang zu fördern.

- 5) Der Gemeinderat beschloss einstimmig dem Obst- und Gartenbauverein eine Förderung in Höhe von € 400,00 zur Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung im Rahmen des Projektes Jugend, Schule und Familie zu gewähren.

- 6) Der Gemeinderat beschloss einstimmig die nachträglich vorgeschriebenen Kosten über den Betriebsbeitrag für die

Polytechnische Schule in Reutte für das Schuljahr 2013/2014 in Höhe von € 23.997,11.

- 7) Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Visualisierung des Stadtplatzes an die Firma ideko 3D Garten- und Landschaftsdesign mit einem Kostenanteil für die Stadtgemeinde Vils von € 5.500,00. Der darüber hinausgehende Kostenanteil von € 3.700,00 wird durch die Firma Gasthof und Bräuschank Schwarzer Adler übernommen.
- 8) Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Änderung des § 3 Steuerbefreiung der Hundesteuerverordnung der Stadtgemeinde Vils mit zukünftig folgendem Wortlaut:
- (1) Die als Blindenführerhunde ausgebildeten und eingesetzten Hunde sind von der Hundesteuer gemäß § 2 befreit. Der Nachweis des Befreiungsgrundes obliegt dem Hundehalter.

Die Änderung wurde notwendig, weil die ursprünglich ebenfalls angeführten ausgebildeten Lawinenhunde gemäß den Bestimmungen der Tiroler Abgabenordnung keiner Befreiung unterliegen.

Die offizielle Verlautbarung der neuen Verordnung erfolgte an der Anschlagtafel der Stadtgemeinde Vils

- 9) Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich mit 12 Stimmen dafür und 1 Stimme dagegen die Verordnung zur Festsetzung der Waldumlage für Privatwaldbesitzer für das Jahr 2014 wie folgt:

Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Vils hat mit Beschluss vom 02.04.2014 nach § 10 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55 in der jeweils geltenden Fassung, zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes für den Gemeindewaldaufseher folgende Verordnung erlassen:

§ 1 Festsetzung des Gesamtbetrages der Umlage

Der Gesamtbetrag der Umlage wird für das Jahr 2013 mit 50.792,72 Euro festgesetzt. Der der Festsetzung der Waldumlage zugrunde liegende Gesamtbetrag für den Gemeindewaldaufseher (Jahresaufwand) beträgt für das abgelaufene Jahr 2013 50.792,72 Euro. Diesem Betrag liegt eine Waldfläche von insgesamt 852,5732 Hektar zugrunde. Der Hektarsatz beträgt somit 59,58 Euro. (§ 10 Abs. 4 der Tiroler Waldordnung 2005 ist zu beachten).

§ 2 Höhe des Anteils am Gesamtbetrag der Umlage

Der auf den einzelnen Umlagepflichtigen entfallende Anteil am Gesamtbetrag der Umlage beträgt für den Wirtschaftswald im Ertrag 50%, für den Schutzwald im Ertrag 15% und für den Teilwald im Ertrag 50% des Hektarsatzes.

§ 3 Verfahrensbestimmungen

Für das Verfahren gelten die Bestimmungen der Bundesabgabenordnung – BAO in Verbindung mit dem Tiroler Abgabengesetz – TAbgG, in der jeweils geltenden Fassung.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel in Kraft.

Die offizielle Verlautbarung der neuen Verordnung erfolgte an der Anschlagtafel der Stadtgemeinde Vils.

- 10) Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich mit 11 Stimmen dafür und zwei Stimmen dagegen, die Änderung der in § 2 der betreffenden Verordnung festgelegten Höhe des Erschließungsbeitragssatzes von derzeit 5 v.H. auf zukünftig 3 v.H. des von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 16.12.2014, LGBl. Nr. 184/2014 für die Stadtgemeinde Vils festgelegten Erschließungskostenfaktors.

Der Verringerung des Erschließungskostenbeitragssatzes für die Stadtgemeinde Vils wurde notwendig, weil der Erschließungskostenfaktor durch das Land Tirol von € 74,13 auf € 160,00 erhöht wurde. Der Erschließungskostenfaktor wurde letztmals 1997 angepasst. Die aus dem Beschluss resultierende Erhöhung der Erschließungskostenbeiträge entspricht der Anpassung an den Indexkostenfaktor VPI zum Jahr 2002.

Die offizielle Verlautbarung der neuen Verordnung erfolgte an der Anschlagtafel der Stadtgemeinde Vils.

- 11) Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Umsetzung einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude des Kindergartens der Stadtgemeinde Vils. Der betreffende Antrag auf Förderung war erfolgreich. Die Umsetzung der Maßnahme hat bis März 2016 zu erfolgen. Die Ausschreibung der Anlage erfolgt im Jahr 2015.

- 12) Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Vils gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch ausgearbeiteten Entwurf vom 24.02.2015, Zahl RVi-14011-01, über die Änderung 032 des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Vils im Bereich Schwarzer Adler, KG Vils durch vier Wochen hindurch vom 26.02.2015 bis 27.03.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung des neu zu parzellierenden Grundstückes 32, KG Vils, von derzeit teilweise Bauland Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40(5), bestehender öffentlicher Verkehrsweg § 53(3) und Bauland Tourismusgebiet § 40(4),(6), in künftig zur Gänze Bauland Tourismusgebiet § 40(4),(6), gemäß TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Stadtgemeinde Vils ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Stadtgemeinde Vils eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Die offizielle Verlautbarung des Beschlusses erfolgte an der Anschlagtafel der Stadtgemeinde Vils

- 13) Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Vils gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den von Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch ausgearbeiteten Entwurf 033 vom 24.02.2015, Zahl RVi-15003-01 und vom 25.02.2015, Zahl RVi-15004-01, über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes der Stadtgemeinde Vils

im Bereich Untertor, Stadtplatz, Schwarzer Adler, KG Vils, laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Dipl.-Ing. Armin Walch durch vier Wochen hindurch vom 26.02.2015 bis 27.03.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme

zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Stadtgemeinde Vils ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Stadtgemeinde Vils eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Die offizielle Verlautbarung des Beschlusses erfolgte an der Anschlagtafel der Stadtgemeinde Vils



Wohnprojekt Stadtgasse

wohnungseigentum 
Hier bin ich daheim.

www.we-tirol.at

Vils weist seit vielen Jahren eine stabile Bevölkerungsanzahl mit ca. 1.500 Einwohnern aus. Der hohe Wohnwert der Stadt ergibt sich aus dem ausgewogenen Verhältnis zwischen angebotenen Arbeitsplätzen, den zahlreichen Freizeitmöglichkeiten sowie der funktionierenden Infrastruktur.



Die Planung sieht eine Bebauung mit einem Baukörper vor. Im Erdgeschoss befinden sich allgemeine Räume für die Haustechnik, 2 Wohnungen sowie 1 Praxis.

Der Baukörper wird oberirdisch 3-geschossig (Erd-, Ober- und Dachgeschoss) ausgebildet. Das gesamte Bauvorhaben entspricht dem Standard eines Niedrigenergiehauses nach der Wohnbauförderungsrichtlinie. Die Wohnungen werden schlüsselfertig - ohne Küche - hergestellt.



Projektiert ist ein Niedrigenergiehaus mit 9 geförderten Wohneinheiten (2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen) und 1 Praxis. Es ist beabsichtigt, das Modell Miete mit Kaufoption anzubieten - dabei wird die hohe Mietförderung des Landes Tirol mit der Möglichkeit verbunden, die Wohneinheit später auch kostengünstig erwerben zu können.

Die WE hat in der Vergangenheit bereits geförderte Wohnungen in Vils errichtet, nun steht ein besonders reizvolles Projekt im Ortskern in Vorbereitung.

In der Stadtgasse wird eine Baulücke, die durch den Abbruch eines nicht mehr verwendbaren Gebäudes entstand, mit einem zeitgemäßen Neubau geschlossen.



„Spätzzen mit geschmolzenem Kuhschleim und gerösteten Stinkringen“ beim „Sensenmann - Blues“

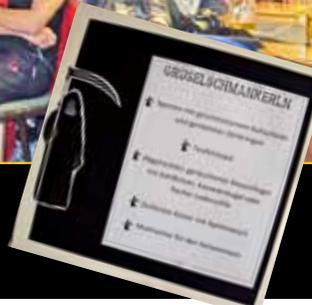
Das klingt „gruslig“! Diese und andere getarnte leckere Speisen wurden an einem Abend serviert, an dem es vor allem „gruslig“ war.

Der Kulturausschuss der Gemeinde und das Team der öffentlichen Bücherei luden zu einem ganz besonderen Abend auf die Vilser Alm ein. Der Innsbrucker Autor Christian Kössler ist ja kein Unbekannter mehr, nach einem launigen Abend vor einhalb Jahren in der Bücherei war unser Bürgermeister so angetan von dieser hervorragenden Lesung moderner gruseliger Sagen, dass er deshalb eine Neuauflage mit dem „Tiroler Sensenmann - Blues“ initiierte.

Die Gaststube war voll, die Stimmung bestens, der Autor freute sich über die passende Begrüßungsrede des Bürgermeisters und die perfekte musikalische Begleitung der schwarzhumorigen Geschichten durch Abfalter Heidi mit ihren Söhnen Matthäus und Tobias. Das Publikum amüsierte sich köstlich, erfreute sich an der Musik und an den „Gruselschmankerln“, und so mancher wird mit etwas mulmigem Gefühl in der Dunkelheit wieder talwärts gezogen sein. Für die weniger Mutigen gab es ein bequemes Almtaxi. (T/F: Dirr/Ledl)



Die „appetitliche“ Speisekarte wurde von Kathrin Wagner (links) und Andrea Bailom (Bildmitte) gestaltet



Lieselotte sucht einen Schatz.

Heimlich folgten die Kuh Lieselotte und die Kinder des Kiga-Vils den Zeichen und Spuren einer gefundenen Schatzkarte. Im Gemüsegarten muss der Schatz sein, da sind sie sich sicher. Eine abenteuerliche Ausgrabung beginnt...

Einen spannenden Vormittag erlebten die Kindergartenkinder am 26. Februar, als das Büchereiteam zu einem Bilderbuchkino einlud. Gestärkt mit Popcorn konnten wir die Geschichte von Lieselotte, der Postkuh, mit großen Bildern und tollem Soundtrack erleben. In der Bücherei wurde das Gesehene in Form von Ausmalbildern, Werkarbeiten und didaktischen Spielen vertieft. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Cilli, Herta, Elsmarie, Kathrin und Elisabeth für den tollen Vormittag und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Die Kindergartenkinder und ihr Team. (Text: KIGA/Bilder: Bücherei)



Stadtpiraten

Ahoi!

Achtung, ein Virus ist im Hort ausgebrochen und fordert seine ersten Opfer!!!

Ja, was machen denn die Verrückten im Hort jetzt schon wieder?! Das schaut seltsam und verwegen aus!

Die bewegen sich wie die, aber schaut mal selbst.



Auf den Hintern hauen sie sich auch noch und halten ihn fest, als ob er gleich davonfliegt! Und dann wackeln sie auch noch hin und her. Oder tut er weh?



Sie machen Verrenkungen mit den Beinen und den Armen!
Ein erstes Anzeichen des Virus ist der Kontrollverlust über den Körper!



Shake it, Baby!!

Gummi in den Knien!! Die Knie werden weich und die Piraten können kaum mehr stehen. Ein weiteres Anzeichen.



Ordnung in einen Haufen Piraten zu bringen ist schon eine Herausforderung, aber was die hier aufführen, grenzt schon an leichten



Wahnsinn! Die Befallenen rotten sich zu kleinen Gruppen zusammen und ziehen durch die Gegend. Ist Hilfe unterwegs?



Oh nein, sie brechen aus! Es wird immer wilder und verrückter! Was?!

Der Virus hat damit die vollständige Kontrolle über das Gehirn gewonnen, wofür der Po-Wackler das sicherste Anzeichen ist.



Nun ist es geschehen, alle sind zusammengebrochen! Die Erschöpfung hat gesiegt.



Aber was soll das alles denn?

Der Virus ist der gefürchtete **R H P S-Virus**. Er hat die Stadtpiraten befallen und verwandelt sie in.....

Wie es weitergeht mit den befallenen Stadtpiraten und ob sie noch rechtzeitig Hilfe bekommen, erfahrt ihr demnächst in diesem Theater!

Euer Kapitän Manni
(T/F: M. Segmüller)



Obst- und Gartenbauverein Vils

Der Einladung zum alljährlichen Obstbaumschnittkurs sind heuer sehr viele gefolgt. Noch am Vortag durften wir uns an herrlichem Frühlingswetter erfreuen, doch die feuchtkühle Witterung an diesem 21. März hielt die über 30 Interessierten nicht ab, an dieser sehr praxisbezogenen Veranstaltung teilzunehmen.

Der bewährte Referent Oskar Thaler zeigt

te unter dem großen Flugdach von Burghard Gschwend an mitgebrachten Objekten, wie ein richtiger Pflanzschnitt erfolgt. Inzwischen hörte es auf zu regnen und im Garten wurde die Pflege der Spindelbäume demonstriert, die vor allem für kleine Gärten eine tolle Sache sind. Ganz nebenbei zeigte der Referent, wie man einen Hollunder verjüngt und zum Abschluss konnte

man noch den Erhaltungsschnitt bei älteren Bäumen mit Rundkrone beobachten. Eine Teilnehmerstimme: „Obstbaumschnitt ist ja eine wahre Wissenschaft!“ Wenn man jedes Jahr damit konfrontiert ist und durch Auffrischkurse die nötige Sicherheit gewinnt, ist der Obstbaumschnitt eine von vielen schönen Arbeiten im eigenen Garten. Der Obst- und Gartenbauverein Vils freut sich, dass das Angebot so gut angenommen wird und ist bemüht, auch weiterhin tolle Referate und Veranstaltungen für seine Mitglieder und für Interessierte zu bieten. (T/F: OGV)



100. Mitglied VilsArt Kulturverein

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Kulturvereines gab es doppelten Grund zum Feiern. Mit sehr viel Freude und Stolz konnte das 100. Mitglied im Verein begrüßt werden, und das gleich zweifach. Da Katja Fleissner und Ute Huter



am selben Tag dem Verein beitraten, wurden beide als 100. Mitglied mit Blumen und einem Gutschein von der Tyrolia in den Verein aufgenommen. Wir freuen uns noch über viele weitere Mitglieder, die uns mit 10,- Euro Jahresbeitrag unterstützen. (T/F: D. Melekusch)



Der 25. Vilsener Flohmarkt wird etwas ganz Besonderes.

Im Stadtsaal ist Künstlermarkt, Antiquitätenmarkt und Kinderflohmarkt.

Am Stadtplatz ist Flohmarkt für Jedermann/frau.

Daneben gibt es verschiedene Haus-, Garten- oder Garagen-Flohmärkte, wie z. B. einen großen Flohmarkt am Balthasar Springer Weg.

Im Obertor hat das Antiquitätengeschäft „Antik im Obertor“ einen riesigen Antikmarkt, direkt daneben gibt es mehrere Haus- und Garagenmärkte.

Das Kultkaufhaus Zotz am Stadtplatz hat geöffnet.

In der Alten Schule bei Familie Natterer ist Hausflohmarkt.

Weitere Plätze sind noch möglich.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei der Obfrau Dagmar Melekusch oder bei Reinhold Schrettl (reinhold@schrettl.at).

Kosten: Kinderflohmarkt pro Tisch 5,-

Künstlermarkt pro Tisch 10,-

Flohmarkt Stadtplatz pro Tisch 10,-

Hausflohmarkt 5,- (wird in Plan und Presse genannt)



Ganz Vils ist Flohmarkt!

Dazu lädt am 2. Mai 2015 von 9 bis 15 Uhr der Kulturverein VilsArt herzlich ein.

Jugendliche Vilsenerinnen schlagen sich im Tiroler Fremdsprachen-Wettbewerb hervorragend

Den meisten stehen schon die Haare zu Berge, wenn sie sich vorstellen, vor größerem Publikum, geschweige einer Jury, eine Rede halten zu müssen. Dies dann noch in einer Fremdsprache! Das erfordert schon einigen Mut und natürlich großes Können.

Beim alljährlichen Fremdsprachen-Wettbewerb in Innsbruck zeigen die Teilnehmer aus den berufsbildenden höheren Schulen vor einer muttersprachlichen Jury ihr Können hinsichtlich der Fremdsprache, Sprachgewandtheit und Kommunikationsfähigkeit.

Zwei Vilsenerinnen stellten sich dieser Herausforderung und schnitten grandios ab.

Julia Petz (5. HLW) präsentierte ihre Fähigkeiten in den mehrsprachigen Wettbewerben und zeigte in Englisch und in Italienisch im starken Teilnehmerfeld tolle Leistungen.

Franziska Keller (4. HLW) konnte mit ihren Englisch-Fähigkeiten brillieren und schaffte sogar den Einzug ins Finale.

Von der Redaktion befragt, wie so ein Bewerb abläuft, erfuhren wir von Franziska von den Aufregungen, die auf die Teilnehmer warten. „Nach intensiven Vorbereitungen durch den freiwilligen Unterricht „Englisch Begabtenförderung“ und viel Eigeninitiative (Filme, Bü-

cher, Internetrecherchen,... auf Englisch) und ausgerüstet mit den Informationen, dass ich zwei Runden mit jeweils sehr kurzer Vorbereitungszeit zu sprechen haben werde, fuhr ich nach Innsbruck. Der Bewerb fand vor einer vierköpfigen Jury mit Englisch als Muttersprache und ca. 25 interessierten Zuhörern statt. Auf einem Blatt stand das Thema und nach nur 2 Minuten Vorbereitungszeit war es meine Aufgabe, in ca. 5 Minuten Redezeit auf Englisch eine Lösung zu finden, wie ich das Zeitmanagement in „meiner Firma“ verbessern könnte. Für die 2. Runde erhielt ich 10 Minuten Vorbereitungszeit, ich sollte zu einer Grafik zum Thema „Entwicklung der sozialen Netzwerke, insbesondere Whatsapp“ meine Vorstellungen präsentieren. Die Bewerbe verliefen gut, ich war zufrieden, danach war Warten angesagt, bis dann die Verkündung der Ergebnisse folgte. Ich war ziemlich überrascht, als bei der Verkündung der sechs Finalisten auch ich aufgerufen wurde. Also noch eine Runde! Im Finalgang waren 30 Minuten für die Vorbereitung vorgesehen, um dann im



Franziska Keller

Dialog insgesamt 15 Minuten zu sprechen. Ich wurde beauftragt, im Namen der Österreich Werbung ein innovatives Marketing-Konzept zu entwickeln, das Österreich mit neuen Werten für junge Engländerinnen und Engländer ansprechend präsentiert. Mein Gesprächspartner hatte mit Tradition und Kultur zu werben und wir mussten dann ein einvernehmliches Resultat zustande bringen.“

Franzi freut sich sehr über dieses Ergebnis und gibt uns noch einen tollen Satz mit, der ihr selbst bestimmt noch oft weiterhelfen wird: „Ich wollte nie gewinnen, ich habe mich einfach geweigert zu versagen.“ Herzliche Gratulation, Franziska und Julia, und vielen Dank für eure Auskünfte! (F: Petz/Keller)



Julia Petz



Der Schiclub Vils darf wieder auf einen sehr erfolgreichen Winter zurückblicken.

Gott sei Dank konnten alle Veranstaltungen heuer wieder an unserem Konradshüttlelift durchgeführt werden.

Heuer konnte Karin Überegger wieder eine Trainingsgruppe mit zahlreichen Kindern durch den Winter begleiten. Dank dem Engagement von Mario Schretter und Andreas Walk wurden auf Bezirks- und Landesebene auch heuer tolle Ergebnisse erzielt.

Ohne unsere Trainer könnten wir den Renn- und Trainingsbetrieb nicht aufrecht erhalten, darum danke ich allen sehr, auch den helfenden Eltern.

Der SC Vils hat heuer wieder die große Außerferner Meisterschaft, einen Bezirkscup RSL, die Schüler- und Jugendbezirksmeisterschaft im RSL und einen Bezirkscup für Kinder veranstaltet. Der Gedächtnislauf sowie die Vereinsmeisterschaft Alpin und Nordisch gingen wie geplant über die Bühne.

Zurzeit hat der SC Vils mit Pitterle Martin einen Jugendläufer im ÖSV C-Kader. Leider ist er wegen eines Kreuzbandrisses im Dezember für den Rest des Winters ausgefallen, bereitet sich aber schon wieder voll auf die neue Saison vor.

Huter Simon ist im Bezirkskader des TSV Bezirk Reutte.

Im EHRNBERGCUP konnten wir 4 Gesamtsieger stellen: Dobler Julia, Schretter Lara, Guppenberger Lena und Schedle Noah. Zweite wurden Huter Simon, Megele Celine und Walk Alexander. Dritte wurden Pohler Clemens und Erd Johanna.

Die BEZIRKSCUP Rennen sind heuer noch nicht abgeschlossen, die Abschlussveranstaltung findet am 01.04.2015 um 19.00 Uhr im Veranstaltungszentrum Breitenwang statt.

Bezirksjugendmeisterin im RSL wurde Kieltrunk Lara, Bezirksjugendmeister Tröbinger Mario. Im Slalom wurde Walk Alexander Bezirksjugendmeister.

In der Gesamtwertung des AUDI QUATTRO SKI-CUP kann der SC Vils einen Gesamtsieger mit Walk Alexander verbuchen, Schedle Noah wurde 3.

Bei der großen Außerferner Meisterschaft in Vils wurde Kieltrunk Lara Außerferner Meisterin und Pitterle Johannes Außerferner Meister.

Bei der Tiroler Meisterschaft im RSL holte sich Kieltrunk Lara die Bronzemedaille, Pitterle Johannes musste sich nur um 11 Hundertstel dem Tiroler Meister geschlagen geben und gewann die Silbermedaille.



Der TIROLER WASSERKRAFTCUP ist ebenfalls noch nicht abgeschlossen.

Beim Bezirksblätter Zwergerlrennen in Telfs wurde Ettenesperger Anton 1., Schretter Melanie und Schretter Lara holten sich je den 3. Platz. Auch beim Pitz Bambini Flitz konnte Ettenesperger Anton den 1. Platz erreichen.

Viele weitere Ergebnisse sowie Berichte und Fotos findet man immer aktuell auf der neuen Homepage des SC Vils: www.sc-vils.at

**Einladung zur Generalversammlung
am Freitag, den 8. Mai 2015
um 20.30 Uhr im Gasthof Krone.**



Schiclubausflug 2015 nach Nauders

Am Samstag, den 14.03.2015 machen sich pünktlich um 7.00 Uhr 53 Vilser und Vilsnerinnen zu unserem Vereinsausflug nach Nauders auf. Bei allerbestem Wetter und noch besseren Pistenverhältnissen war es wirklich für alle ein „Traumtag“. Schöner kann ein Schitag gar nicht sein!

Vereinsmeisterschaften in Vils Alpin und Langlauf

Das Wetter spielte alle Varianten aus, von Schnee, Regen und Wind bis Sonnenschein, doch 88 Starter ließen sich dadurch nicht abhalten, am Schilift Konradshütte ihr Können zu zeigen. Gut angenommen wurde auch die Mannschaftswertung, die immer viel Spannung erzeugt und die Teilnehmer auch zum Weiterfahren zwingt. Mannschaftsmittelzeitsieger wurden heuer: s'Dream Team mit Lochbihler Alexander, Tröbinger Nicole, Tröbinger Dominik. Die Stange Wurst von der Metzgerei Hipp erhielten: die KUH – SINS mit Erd Katharina, Erd Johanna, Martin Kevin.

Vereinsmeisterin 2015 Walk Christina, Vereinsmeister 2015 Pitterle Johannes.

Am Vortag ging es in Musau für die Langläufer um die Wurst, dort war das Starterfeld eher mager, aber die Besten setzten sich durch.

Vereinsmeisterin 2015 Kieltrunk Sandra, Vereinsmeister 2015 Hohenrainer Gerhard.

Am Abend fand traditionell die Sportlermesse statt und danach wurde im Roadhouse in Vils eine gemütliche Preisverteilung mit Verlosung der Sachpreise abgehalten.

Heuer haben wir besondere Preise gehabt. Wir haben unser Wappen von Meusburger machen lassen und Tröber Lisi hat die Vereinsmeisterpokale hergestellt.



Zwergerrennen Musau

Eine super Leistung haben auch unsere Jüngsten beim heurigen Musauer Zwergerrennen geboten. Von 11 Vilser Teilnehmern haben wir 7 Siege und einen 3. Platz erreicht! Tagesbestzeit bei den Mädchen Guppenberger Lena, bei den Buben Schedle Noha. Wirklich ein ganz hervorragendes Ergebnis.

Gesiegt haben: Schretter Melanie, Ettensperger Anton, Grass Fabian, Schretter Lara, Huter Thomas, Guppenberger Lena, Schedle Noah
3. Platz Dobler Julia, jeweils den 5. Platz Vogler Fabienne und Guppenberger Mia, 9. Schretter Michael

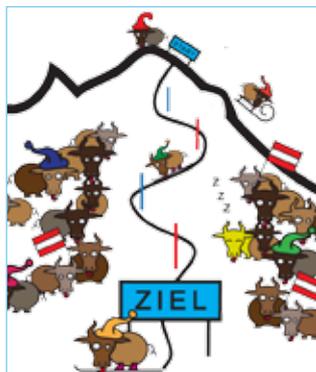
(T/F: Sabine Pitterle)

Hinten:

Schretter Lara, Schretter Michael, Schedle Noah, Huter Thomas, Guppenberger Lena

Vorne:

Schretter Melanie, Grass Fabian, Vogler Fabienne, Ettensperger Anton, Dobler Julia, Guppenberger Mia



oben: Katharina Erd, Johanna Erd, Kevin Martin

links: Nicol Tröbinger, Alexander Lochbihler, Dominik Tröbinger



Gerhard Hohenrainer, Christina Walk, Johannes Pitterle, Sandra Kieltrunk, Sabine Pitterle



Wintersaison war kurz wie nie zuvor

Die Tatsache, dass im vergangenen Winter erst nach den Weihnachtsfeiertagen mit dem „Eismachen“ begonnen werden konnte, ist in der mittlerweile

35-jährigen Vereinsgeschichte ein absolutes Novum. Zugegeben – oftmals in den vergangenen Jahrzehnten brachte der fast schon obligate Warmwettereinbruch in den Dezemberwochen das „erste“ Eis ohnehin wieder zum Schmelzen – zumindest dieser Umstand blieb dem Platzwart (und somit auch dem Verein) diesen Winter Gott sei Dank erspart.

Quasi als Entschädigung für den späten Saisonbeginn war es dem SSV Vils dann allerdings ab Neujahr möglich, durchgehend bis Anfang März bei meist besten Eisbedingungen den Terminkalender „aufzuarbeiten“!

Wurde zunächst das „Internationale Herrenturnier“ noch ein Opfer von „Sturm Felix“, so gingen das „Duo-Nachttturnier“ sowie die Vereinsmeisterschaft und der traditionelle „Winter-Stadtcup“ bei traumhaften Verhältnissen über die Bühne.

Apropos „Tradition“ – auch die „Fa. Schretter – Betriebsmeisterschaft“ nimmt die-



wollte auch die Frau Lehrerin (Renate Thurner) mit ihren Schützlingen mithalten, was großteils auch gelang.

Um das Winterprogramm des SSV Vils zu komplettieren durfte natürlich – abseits der Eisbahn – auch das alljährliche Frauenkränzchen nicht fehlen.

Nach einer kurzen „Übergangspause“ startet der SSV Vils mit der Durchführung der Bezirksmeisterschaft auf Asphalt am 10. April (18:00) in die Sommer-Stocksportsaison. Des Weiteren gelangen (sofern es die Witterung zulässt) auf der Galgenmösleanlage erneut 3 internationale Bewerbe zur Austragung, je ein Senioren-, Herren- und Duoturnier. Hinzu kommen die üblichen Veranstaltungen wie der „Sommer-Stadtcup“ (Galgenmösleturnier), die Betriebsmeisterschaft der Fa. Schretter sowie die Vereinsmeisterschaft.

In Verbindung mit dem „Sommer-Stadtcup“ am 27. Juni wird sich der SSV Vils aus Anlass seines 35-jährigen Bestehens vermutlich etwas Besonderes einfallen lassen.

Die diversen Trainingabende finden wie gehabt jeweils am Dienstag und Donnerstag ab 19:00 statt, zu welchen übrigens auch „Nichtmitglieder“ jederzeit herzlich willkommen sind, - Eisstöcke stehen zur Verfügung.

Darüber hinaus gilt es aber auch bei gewissen auswärtigen Turnieren – vor allem bei Vereinen, die auch unsere Wettkämpfe beschicken – präsent zu sein. Der sportliche (und kameradschaftliche) Kontakt zu anderen Vereinen gehört zu den wichtigsten Aufgaben, die man sowohl als Funktionär als auch als aktiver Stocksportler zu erfüllen hat.

Es ist also „angerichtet“ für den Sommer-Stocksportbetrieb – die Verantwortlichen des SSV Vils laden hiermit alle „Noch und Ex“ –Eisstockschützen, Jung und Alt zum aktiven Mitwirken ein, um all die Bemühungen letztlich auch zu rechtfertigen.

(T/F: Karl Mages)



Fa. Schretter - Betriebsmeisterschaft

3. Klasse der Neuen Mittelschule

ses Prädikat für sich in Anspruch und war selbstverständlich ebenfalls wieder fixer Bestandteil dieser kurzen Eissaison, welche mit einem kameradschaftlichen „Winterabschlussturnier“ einen netten Ausklang fand.

Für den Verein sehr erfreulich - und daher erwähnenswert - ist, dass auch in diesem Winter wieder eine Klasse der Neuen Mittelschule ihren Turnunterricht in Form eines „Eisstock-Schnupper-Lehrganges“ auf den Vilsener Eisplatz verlegte. Die Schüler waren jedenfalls mit großer Begeisterung bei der Sache und bewiesen zudem schon nach wenigen Versuchen viel Geschick und Talent im Umgang mit dem bis dato unbekanntem Sportgerät „Eisstock“. Natürlich





Verena mit Tobias Moretti

Verena Krenschleher: 5 Rennen – 5 Erfolge!

Verena ist nicht nur in der Rad-Hauptsaison sportlich unterwegs, auch im Winter misst sie sich in sportlichen Bewerben. Die 5 Bewerbe, an denen sie teilnahm, konnte sie mit beachtlichen Erfolgen abschließen, auch wenn im Winter ja in erster Linie das Training und die Vorbereitung für den Sommer im Vordergrund stehen.

Den Höhepunkt bildeten die Rennen „Vertical UP“ und „Jennerstier“. Beim „Vertical UP“ auf der Originalstrecke der Streif am Hahnenkamm (mit Laufschuhen) konnte sie mit einer Zeit von 40.55 Minuten für die steilen 860 Höhenmeter den 2. Platz erringen. Beim „Jennerstier der deutschen Meisterschaft im Skibergsteigen“ (1400 Höhenmeter) verpasste sie um nur 20 Sekunden den 1. Platz. Bei beiden Rennen kämpfte sie erschwerend mit einer Virusinfektion und Magenproblemen und war nicht zu 100% gesundheitlich fit.

Verena war sehr zufrieden mit den tollen Ergebnissen!

Bei den drei weiteren Tourenski-Bewerben



„Fellflitzer“ in Grän, „Allgäu—Vertical“ und „Rangger Köpfl Trophy“ konnte sie sogar jeweils den Sieg für sich verbuchen.

Inzwischen fühlt sich Verena gesundheitlich wieder topfit und freut sich schon auf eine tolle Radsaison! (Fotos: Krenschleher)



Rotmilan



In den letzten Tagen konnte man häufig einen Rotmilan über Vils kreisen sehen, ein imposanter Greifvogel! Der Rotmilan (*Milvus milvus*) ist ein Zugvogel und gehört zu den seltensten Greifvögeln. Mit seinen 64 cm und einer Flügelspannweite von 175 cm ist der Rotmilan größer als der Mäusebussard oder der Fischadler. Er jagt seine Beute im Suchflug und nicht, wie viele andere Greifvögel, vom Ansitz aus. Die meisten Rotmilane leben und brüten in Deutschland und in Frankreich. Durch Vergiftungen geht ihre Anzahl immer weiter zurück und es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis wann man diese schönen Greifvögel noch sehen kann.

Seniorenstammtisch Do. 23.04. 14:00 Cafe Handicap



s' Umwelteck

Sammelmengen am Wertstoffhof u. Müllabfuhr der Stadt Vils 2014

Einwohner mit Haupt und Nebenwohnsitz: 1631

| | | | | | |
|----------------------------|--------|----|-----------|-------|------------|
| Metallverpackungen / Dosen | 7665 | Kg | pro.Einw. | 4,70 | Kg im Jahr |
| Kunststoffverpackungen | 34260 | Kg | pro.Einw. | 21,01 | Kg im Jahr |
| Karton | 24100 | Kg | pro.Einw. | 14,78 | Kg im Jahr |
| Weiß / Buntglas | 42160 | Kg | pro.Einw. | 25,85 | Kg im Jahr |
| Altkleider / Schuhe | 7640 | Kg | pro.Einw. | 4,68 | Kg im Jahr |
| Papier | 77280 | Kg | pro.Einw. | 47,38 | Kg im Jahr |
| Alteisen / Haushaltschrott | 13610 | Kg | pro.Einw. | 8,34 | Kg im Jahr |
| Restmüll / Müllabfuhr | 103280 | Kg | pro.Einw. | 63,32 | Kg im Jahr |
| Speisefett / Ölis | 839 | Kg | pro.Einw. | 0,51 | Kg im Jahr |

Verbrauch Gassisäckchen für Hundeclos 2014: ca. 15.000 Stk.

| | | |
|-----------------|------|----|
| Batterien | 257 | Kg |
| E-Schrott Groß | 2080 | Kg |
| E-Schrott Klein | 4411 | Kg |
| Bildschirme | 2310 | Kg |
| Kühlgeräte | 1406 | Kg |
| Lampen | 39 | Kg |

Ohne Problemstoffsammlungen



Ausschuss für Umwelt
und Abfallwirtschaft



Raiffeisenbank
Vils und Umgebung



Mit.Einander

Meine Mitgliedschaft bei Raiffeisen

Information der Raiffeisenbank Vils und Umgebung

März 2015 | www.raiffeisen.at/rb-vils

RAIFFEISENBANK VILS SETZT ZEICHEN FÜR ALLE:

Wir nehmen uns ab April dieses Jahres mehr Zeit für Sie!



Liebe Mitglieder und Kunden!

Wir sind der Heimat verbunden und unseren Mitgliedern und Kunden verpflichtet. Deshalb fördern wir, seit es uns gibt, die Gemeinschaft. Indem wir beispielsweise die Vereine unterstützen und so einen Beitrag zu einem lebendigen Vils leisten.

Uns anvertraute Gelder bleiben in der Region und stiften in Form von Krediten für die Bevölkerung und Wirtschaft Nutzen. Das sorgt für Arbeit und Wohlstand.

Immer mehr Menschen nehmen heute für tägliche Bankgeschäfte die vielen Möglichkeiten, die ihnen Raiffeisen ELBA-internet, das Online-Banking-Angebot von Raiffeisen, bietet, in Anspruch. Auch unsere bestehenden Selbstbedienungseinrichtungen werden stark frequentiert. Gleichzeitig steigt jedoch der Bedarf an persönlicher und ausführlicher Beratung, z. B. für den Kauf oder den Bau eines Hauses, für die Finanzierung des neuen Autos oder eine Anschaffung.

Den Wünschen unserer Kunden tragen wir Rechnung. Deshalb gestalten wir unsere Beratungszeiten neu. Ab April bieten wir jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag Zeit für das individuelle, diskrete Gespräch (nach Terminvereinbarung). Unsere Schalter bleiben dann geschlossen, damit wir uns ganz auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse konzentrieren können.

Wir laden Sie herzlich ein, von diesem Angebot Gebrauch zu machen!

Herzliche Grüße

Alexander Dirr

Geschäftsleitung

Hubert Hosp

Geschäftsleitung

Blick auf unsere Heimat Vils – und die Raiffeisenbank ist ein wichtiger Teil davon. Wir stehen seit unserer Gründung im Jahre 1900 für Sicherheit in allen Geldangelegenheiten, Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden, das Vertrauen der Menschen und die Förderung der Gemeinschaft. Wir wirtschaften nach dem Prinzip Raiffeisen: Aus der Region, für die Region. Das ist unsere Aufgabe. Unsere neuen Beratungs- und Öffnungszeiten ab April bieten dafür den neuen, zeitgemäßen Rahmen.

Unsere neuen Öffnungszeiten ab 1. April 2015

| | | |
|----------------------------|------------------------------|---------------------|
| Vormittag | Montag bis Freitag | 08.00 bis 12.00 Uhr |
| Nachmittag | Montag, Mittwoch und Freitag | 14.00 bis 16.30 Uhr |
| Beratungsnachmittag | Dienstag und Donnerstag | 14.00 bis 16.30 Uhr |

Gerne sind wir auch außerhalb unserer Öffnungszeiten für Sie da.

Vereinbaren Sie mit uns Ihren Wunsch-Termin!

telefonisch unter: +43 (0)5677 8219 | per E-Mail: raiba.vils@rbgt.raiffeisen.at



Förderer der Region

Die Raiffeisenbank Vils und Umgebung gestaltet die wirtschaftliche Entwicklung der Region entscheidend mit. Sie fördert seit über einem Jahrhundert Sport, Kultur, Soziales und Bildung und begleitet mit dem Raiffeisen Club junge Menschen in der Bank und in der Freizeit. Heimische Vereine und Institutionen werden von uns seit jeher gefördert – mit Geld, das aus den erwirtschafteten Erträgen stammt und den Menschen der Region wieder zugutekommt. Wir leisten einen Beitrag dazu, dass unsere Region für Jung und Alt lebens- und liebenswert bleibt. **X**



Spende an Miteinander-Füreinander, den Sozialverein für Pflege in Vils



Spende an den Kinderhort Vils für neue Spiel- und Lernmaterialien

**Raiffeisen
Meine Bank**

**Die beste Zeit
für Kredite: Jetzt!**
Sprechen Sie mit Ihrem
Raiffeisenberater.

Günstig und unkompliziert:

Die schnellen und einfachen Kredite von Raiffeisen.

Weil manche Wünsche nicht warten können.

Ob Fernseher, Waschmaschine oder Auto – mit den Krediten von Raiffeisen lassen sich Ihre Finanzierungswünsche rasch und günstig erfüllen. Und Ihr Raiffeisenberater weiß, welche Finanzierungsform am besten zu Ihnen passt. finanzieren.raiffeisen.at

Mehr Infos zu den Raiffeisen Finanzierungen.

Im Gedenken



Notburga Niedermoser
12.05.1919 • 27.02.215



Markus Jesacher
14.02.1936 • 14.03.2015



ACHTUNG:
Osterwoche 28. 3. - 06.04. geöffnet
Betriebsruhe vom 07. April bis einschl. 08. Mai
Ab 15. Mai wieder jeden Freitag Almfrühstück

Suche noch von Mitte Juli bis ca. Mitte August eine Service – Hilfskraft.
Lohn nach Vereinbarung ca. 30 Std. / Woche • Mittwoch bis Sonntag.

Herzliche Einladung zum Frühjahrskonzert 2015 30. April • 20:15 • VZ Breitenwang

Die Bürgerkapelle Vils lädt zu ihrem traditionellen Frühjahrskonzert ein, - lassen Sie sich am 30. April 2015 im Veranstaltungszentrum Breitenwang mit einem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Programm auf den Frühling einstimmen!

Sowohl die Freunde der klassischen Blasmusik als auch Liebhaber moderner Stücke werden an diesem kurzweiligen Abend voll auf ihre Kosten kommen.

Also - auf geht's am Donnerstag,
30. April ins VZ Breitenwang!

**Karten-Vorverkauf bei der
Raiba Vils!**



Romantische Rhein - Kreuzfahrt

mit Gitti Schrettl

21. bis 26. Juni 2015



Köln – Mannheim – Straßburg – Colmar – Mainz – Köln

22.06. Bus oder Zug ab Vils nach Köln. Einschiffung
23.06. Mannheim
24.06. Straßburg – Colmar
25.06. Mainz - Loreley
26.06. Köln. Heimreise

Reisebegleitung: Brigitte Schrettl

Veranstalter A-ROSA Kreuzfahrten

Preis pro Person inkl. Bus oder Bahnreise, Schiffsreise und Vollpension am

Schiff in Außenkabine im Doppel Kat A: 1249,-

in Außenkabine im Doppel Kat C mit franz. Balkon: 1399,-

Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage

Frühbucherbonus bis 1.2.2015 75,-

Anmeldungen unter 05672-62488 oder : info@schrettl.at



Reisestudio
SCHRETTL
... Ihr Urlaubsziel

Ein Unfall ist schnell passiert! Vor allem in der Freizeit!
Bis zu 70% weniger Einkommen!
Wir beraten Sie gern!

Hoffentlich Allianz.

Allianz 
Peter und Roland Überegger



Problemstoffsammlung

Mittwoch, 01. April 2015
von 9:30 Uhr bis 10.30 Uhr

Wertstoffhof an der Ländestraße

Alle **Problemstoffe** können **kostenlos** abgegeben werden:

Problemstoffe, die von Gemeindebürgern entsorgt werden, sind in haushaltstypischer Art, Menge und Beschaffenheit anfallende Kleinmengen von Abfällen, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Diese Problemstoffe sind zum Schutz der Umwelt getrennt zu sammeln und an der mobilen

Problemstoffsammelstelle am Wertstoffhof Vils abzugeben.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Altöle, Brems- und Kühlerflüssigkeit
- ölverschmutzte Betriebsmittel wie z.B. Putzlappen
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- lösemittelhaltige Produkte, wie z.B. Altlacke und Altfarben, Verdüner, Abbeizmittel, Klebstoffe, Kitte, Harze, Möbelpolitur
- Spraydosen mit Restinhalten
- Chemikalienreste, wie z.B.: Fotochemikalien, Reinigungs-, Desinfektionsmittel, Abfluss-, Backofenreiniger, Säuren, Laugen
- Altmedikamente und Körperpflegemittel
- Bleiakumulatoren, Autobatterien, Starterbatterien
- Quecksilberhaltige Produkte wie z.B. Thermometer
- Leergebinde mit Restinhalt und Verunreinigungen

Achtung kein Elektronikschrott!!

Dazu gehören:

- Elektrogroßgeräte: Waschmaschine, E-Herd ... • Kühlgeräte: Gefriertruhen, Kühlschrank ...
- Bildschirmgeräte: Fernseher, Monitor • Elektrokleingeräte: Radio, Computer, Drucker, Küchengeräte, Telefon ...

Diese können direkt bei den Händlern oder im Wertstoffhof kostenlos abgegeben werden!



**Abgabe von
Mähgut, Laub, Baum-
und Strauchschnitt**

**Vom 30. März bis
27. November 2015**

können die Gemeindebürger von Vils wieder Mähgut, Laub, Baum- und Strauchschnitt **kostenlos** bei **ST-Vils** Stege abgeben.

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 13.00 – 15.00 Uhr

„Nah & regional ist besser.“



DORR-BIOMASSEHOF

www.dorr-biomassehof.de

Das Pelletswerk in Asch bei Landsberg:

- Sie erhalten günstigere Pellets direkt ab Werk.
- Sie unterstützen so die Wirtschaft in der Region.
- Sie schonen die Umwelt durch geringste CO₂-Belastung und wenig Transportaufwand.
- Sie erhalten 5% Rabatt als Miteigentümer des Pelletswerks.

Machen Sie den Preisvergleich: 0831-540 273-0

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Peter & Roland Überegger



Termine/Veranstaltungen

- 29.03. Sommerzeitumstellung (1h vor)
- 29.03. Palmsonntag • 08:30 Palmweihe und Prozession
- 01.04. Problemstoffsammlung • 09:30 - 10:30 Wertstoffhof
- 01.04. Gemeinderatssitzung • 20:00 Kulturhaus
- 12.04. Erstkommunion • 09:00 Pfarrkirche
- 19.04. Konzert „Findling“ (mit Vils-stimmig!) • 20:00 VZ Breitenwang
- 23.04. Seniorenstammtisch • 14:00 Cafe Handicap
- 26.04. Firmung in Pinswang
- 30.04. Frühjahrskonzert Bürgerkapelle • 20:15 VZ Breitenwang
- 02.05. Flohmarkt • 09:00

Findling - Dialektmusik der feinen Art

Konzert und CD-Präsentation der Musikgruppe Findling am Sonntag, 19. April 2015 um 20 Uhr im VZ Breitenwang.

Dialektmusik, die sich hören lassen kann. Dafür steht die Dialektgruppe Findling, die seit mittlerweile zehn Jahren die musikalische Mundartszene in Tirol bereichert. Die sechs Musiker spielen auf Instrumenten der traditionellen Volksmusik, lassen sich aber keinem musikalischen Genre zuordnen und gehen ihren eigenständigen Weg zwischen Folk und Liedermachertum.

mit „Vils-stimmig“ als Backgroundchor!

Karten im Vorverkauf: Raiba Vils 12,-- (Schüler/Studenten: 8,--)



Bauarbeiten der Deutschen Bahn im Allgäu und in Schwaben

Informationen über Fahrplanänderungen unter www.bahn.de/bauarbeiten oder auf www.vils.at

Impressum

Vils aktuell

Medieninhaber/Herausgeber:

Stadtgemeinde Vils - 6682 Vils, Stadtplatz 1, Tel.: 8204 0

Produktion:

Artpress, Höfen

Redaktion:

Paul Dirr • e-mail: dirr@aon.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):

Fr. 24. April

Fr. 29. Mai

